



WRITING HAWA

Ein wütender Dokumentarfilm aus Afghanistan und ein Projekt der Hoffnung

Hawa Noori wird 13-jährig zur Heirat mit einem 30 Jahre älteren Mann gezwungen. 53-jährig entscheidet die sechsfache Mutter, ihr Leben zu ändern. Sie lernt Lesen und Schreiben, baut ein Textilgeschäft auf. Doch gerade als ihre Träume Wirklichkeit werden, marschieren die Taliban in Kabul ein.

Najiba Noori zeigt in ihrem preisgekrönten Film «Writing Hawa» (2024) am Beispiel ihrer Mutter, wie die Errungenschaften einer ganzen Generation afghanischer Frauen, die für die Rechte ihrer Töchter kämpften, zunichte gemacht werden. Doch der Kampf für das Recht der Frauen auf Emanzipation und Bildung geht im Untergrund weiter.

Im Gespräch mit Kathrin Stutz von der Zürcher Frauenrechtsgruppe von Amnesty International erfahren Sie mehr zur Situation der Frauen in Afghanistan und lernen das Bildungsprojekt «Wild Flower» der 21-jährigen Mahbube Ibrahimi kennen, das Mädchen mit Online-Unterricht unterstützt.

ANNA GÖLDI
museum

Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich.

Filmmatinée und Gespräch
Kaffee und Kuchen, Geschenkartikel
So 02. November 2025 | 10.30 – 18 Uhr

Eintritt frei - Kollekte

Anna Göldi Museum
Fabrikstrasse 9
8755 Ennenda
www.annagoeldimuseum.ch

AMNESTY
INTERNATIONAL



KulturLegi
Schweiz